



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## BEKANNTMACHUNG „FENV“ „Gestaltung des Ernährungsumfeldes zur Förderung einer ausge- wogenen Ernährung“

### ***FoCo-Active: Bekämpfung der dreifachen Belastung durch Fehl- ernährung mittels Veränderungen des Ernährungs- und Bewe- gungsverhaltens: Eine Stadt-Land-Vergleich in Tansania***

<b>Land/Länder</b>	Tansania
<b>Fördernde Organisation</b>	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft – BMEL
<b>Projekträger</b>	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – BLE
<b>Koordinator</b>	Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Partner</b>	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Deut-sche Sporthochschule Köln (DSHS), Sokoine University of Agriculture (SUA), Uni-versity of Dar es Salaam (UDSM)
<b>Projektbudget</b>	1479867,47 €
<b>Projektlaufzeit</b>	08.07.2022-30.09.2025
<b>Schlagwörter</b>	Dreifache Belastung durch Fehl-und Mangelernährung, Ernährungsumfeld, Bewegungsräume, Ernährungsverhalten, Kommunikationsinstrumente, kör-perliche Betätigung, Gesundheitskompetenzen

<b>Hintergrundinformation</b>	<p>Die dreifache Belastung von Fehl- und Mangelernährung d. h. das gleichzeitige Vorkommen von Unterernährung, Übergewicht und Fettleibigkeit sowie Mikronährstoffmangel, stellt in Afrika südlich der Sahara eine wachsende Herausforderung dar. Die Umstellung der Ernährung ist auf Veränderungen in den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten zurückzuführen, die durch die fortschreitende Urbanisierung, die Globalisierung und das Wirtschaftswachstum ausgelöst werden, und vollzieht sich in einigen Entwicklungsländern rasch. Arme Haushalte, vor allem in ländlichen Gebieten, ernähren sich jedoch nach wie vor hauptsächlich von Getreide und Knollen, denen es an Mikronährstoffen mangelt, da nährstoffreiche Lebensmittel nur schwer zugänglich und erschwinglich sind. Die zunehmende Prävalenz von Übergewicht und Adipositas lässt sich zum Teil auf den urbanisierten Lebensstil zurückführen, der zu ungesunden Ernährungsgewohnheiten und zunehmender körperlicher Inaktivität bzw. sitzendem Verhalten führt, was einen Anstieg diätbedingter, nicht übertragbarer Krankheiten (NCDs) wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und bestimmte Formen von Krebs begünstigt. Alle diese Risikofaktoren hängen mit der Lebensweise zusammen und werden durch den Wechsel von der traditionellen zur westlichen oder städtischen Lebensweise beeinflusst.</p>
<b>Projektziel</b>	<p>FoCo-Active zielt darauf ab, die Gesundheitskompetenzen der Zielbevölkerung zu verbessern, einschließlich ihres Ernährungsstatus (Verringerung der Prävalenz von Unterernährung, Übergewicht/Adipositas und Mikronährstoffmangel). Darüber hinaus wird die Stärkung und Veränderung des Ernährungsumfelds im Hinblick auf die ganzjährige Verfügbarkeit von nährstoffreichen pflanzlichen Lebensmitteln angestrebt. FoCo-Active zielt außerdem darauf ab, Bewegungsräume für körperliche Aktivitäten zu optimieren, um das Bewegungs- und Fitnessniveau des Einzelnen zu verbessern. Es werden maßgeschneiderte Leitlinien entwickelt, um den Austausch von Wissen und Schlüsselergebnissen mit lokalen, regionalen und nationalen politischen Entscheidungsträgern zu gewährleisten und so die Verbreitung erfolgreicher Projektergebnisse zu erhöhen.</p>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das interdisziplinäre Forschungsprojekt FoCo-Active konzentriert sich auf die Analyse und Bekämpfung der dreifachen Belastung von Fehlernährung in Tansania. FoCo-Active verfolgt einen innovativen Ansatz und wird sich gleichzeitig mit den Themen Ernährungsumfelder und Bewegungsräume, Ernährung, Verbraucherverhalten und körperliche Aktivität/sedentäres Verhalten in städtischen und ländlichen Gebieten in Tansania befassen. FoCo-Active wird gesundheitsbezogene Lücken identifizieren, welche die drei Formen von Fehlernährung begünstigen, und ein maßgeschneidertes Interventionsprogramm entwickeln und umsetzen. Dieses beinhaltet i) Demonstrationsflächen/Trainings für einfache Produktionsinnovationen und verbesserte Verarbeitungstechnologien zur Steigerung der ganzjährigen Verfügbarkeit von nährstoffreichem Obst und Gemüse (Optimierung Ernährungsumfeld), ii) Marktoptionen für gesunde und nährstoffreiche (pflanzliche) Lebensmittel, iii) optimierte Bewegungsräume und iv) ein Bildungsprogramm zur Stärkung von Gesundheitskompetenz innerhalb der lokalen Bevölkerung</p>

einschließlich spezifischer Kommunikationswerkzeuge. Final werden die Auswirkungen der implementierten Maßnahmen bewertet und maßgeschneiderte Leitlinien entwickelt zur Verbreitung über geeignete Kanäle.